

# Moritz Dettinger: Wieder Ilya Polonskiy

**Karlsruhe** Friedberg und Karlsruhe trennen 240 Kilometer. Doch Moritz Dettinger hat in Bayern und in Baden so ziemlich die gleiche Geschichte erlebt. Der 23-Jährige aus Fellbach ist auch beim nächsten mit 10 000 Dollar dotierten Turnier des Weltverbandes ITF in der Qualifikation ausgeschieden. Auch diesmal gelangen ihm zunächst zwei Siege, auch diesmal scheiterte er in der entscheidenden Runde um den Einzug ins Hauptfeld – an Ilya Polonskiy. Beim Wiedersehen nach wenigen Tagen hielt Moritz Dettinger zwar gut mit, unterlag dem aufstrebenden Nachwuchsspieler aus Russland letztlich aber auch in dieser Woche (2:6, 6:4, 3:6). Davor hatte der Fellbacher, im Juli mit dem TEC Waldau in die zweite Bundesliga aufgestiegen, seinen Teamgefährten Sebastian Sachs mit 6:3 und 7:6 bezwungen. Danach konnte sich Moritz Dettinger, in der Weltrangliste auf Position 1730, auch gegen Tim Handel vom TC Markwasen Reutlingen (6:3, 2:6, 6:3) durchsetzen – nicht aber ins Hauptfeld absetzen. Da stand erneut ein gewisser Ilya Polonskiy im Weg, unter den besten Tennisspielern des Erdballs halt doch auch 459 Plätze vor Moritz Dettinger notiert.

Christoph Negritu, im Vorjahr noch beim TEV Fellbach, überwand alle seine drei Qualifikationsgegner in Karlsruhe. Zuerst David Pavlik aus der Tschechischen Republik (6:4, 6:2), dann Mandresy Rakotomalala aus Frankreich (7:6, 6:4), der letzte war Viktor Kostin vom TC Lilienthal (6:3, 5:7, 6:3). Damit ist der 20-Jährige vom LTTC Rot-Weiß Berlin, in der Weltrangliste auf Position 1349, ins Hauptfeld gelangt. *ren*